

Merkblatt zur Datenerhebung

Jahrgang 2022/2023

Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Dieses Merkblatt informiert über die Details der Datenverarbeitung und -weitergabe in Ihrem Freiwilligendienst. Zur Erhebung Ihrer persönlichen Daten sind wir rechtlich verpflichtet und/oder benötigen die Daten zur Vertragserfüllung. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 DSGVO.

a) Verantwortliche Stelle für die Erhebung der Daten:

Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V., Alte Bahnhofstraße
198/200, 44892 Bochum

b) Datenschutzbeauftragte*r dieser Stelle:

Sebastian Schwarz

c) Kontaktdaten:

E-Mail: schwarz@fsjkultur.nrw
Telefon: 0234-5875648

- d) Durch die verantwortliche Stelle werden personenbezogene Daten der*des Freiwilligen* verarbeitet. Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung eines gesetzlich geregelten Freiwilligendienstes (Bundesfreiwilligendienst (BFD), Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), auf der Grundlage des Bundesfreiwilligendienstgesetzes bzw. Jugendfreiwilligendienstgesetzes).
- e) Ist der*die Freiwillige* jünger als 18 Jahre, werden auch Daten der Erziehungsberechtigten (Name und Adresse) verarbeitet und entsprechend der folgenden Bestimmungen genutzt.
- f) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 26 Absatz 8 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit der zwischen dem*der Freiwilligen, dem Rechtsträger der Einsatzstelle und dem Träger des Freiwilligendienstes geschlossenen Vereinbarung. Im BFD kommen zu den vorbenannten die Zentralstelle Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und das Bundesamt für zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAfzA) hinzu.
- g) Die Bereitstellung der Daten ist Voraussetzung für das Zustandekommen der Vereinbarung. Bei Nichtbereitstellung kann der Freiwilligendienst nicht zustande kommen.
- h) Bei Zustandekommen der Vereinbarung werden Daten der*des Freiwilligen* von der dafür verantwortlichen Stelle (siehe a) übermittelt an:
- den Rechtsträger der Einsatzstelle,
 - die Zentralstelle BKJ ,
 - das BAfzA.

Die Übermittlung der Daten ist notwendig für die Durchführung des Dienstes sowie für zuwendungsrechtliche Zwecke und zum Zwecke statistischer Erhebungen. Das BAFZA erstellt auf Grundlage der Daten zudem einen Freiwilligenausweis.

- i) Bei der Datenverarbeitung werden Dienstleister eingesetzt, die jeweils im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 EU-DSGVO tätig werden.
- j) Im Rahmen des Freiwilligendienstes erhobene personenbezogene Daten werden fünf Jahre nach Dienstende gelöscht, es sei denn, rechtlich besteht die Verpflichtung zur weiteren Vorhaltung der Daten.

Allgemeine Angaben und Rechte der betroffenen Personen

- a) Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen.
- b) Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.
- c) Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich Widersprechen.
- d) Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. Die Löschung Ihrer Daten kann zur Folge haben, dass der Freiwilligendienst nicht fortgeführt werden kann.
- e) Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.
- f) Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben Sie die Möglichkeit, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (z. B. Landesbeauftragte*r für den Datenschutz) Beschwerde einzulegen.

Am Sitz unseres Vereins ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Helga Block
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf